



Schaltwerke 2013

Made in Germany

ASA Schalttechnik – wir bewegen Industrie!

Sie wünschen sich bezahlbare Technik die reibungslos funktioniert, hundertprozentig passt, und im Einsatz lange Zeit starke Leistungen bringt, wie sich das gehört? Und dazu ein Produktprogramm, das sowohl in der Breite, als auch in der Tiefe überzeugt? Dann haben wir gute Nachrichten: Bei ASA Schalttechnik packen wir tatkräftig an, damit Wünsche konsequent Wirklichkeit werden.

Unser Team setzt sich zusammen aus Machern, Tüftlern und Servicedenkern: Erfahrenen Profis die für Qualität leben, Details lieben, auf 2.000 m² Produktionsflächen aus dem Vollen schöpfen und in Sachen Steuerungs- und Schalttechnik die Dinge auf den Punkt bringen. In Serie, erfrischend pragmatisch, echt ostwestfälisch und schnörkellos gut.

Herausforderungen lieben wir

Unsere Rund-um-Kompetenz zeigt sich in bewährten Standardprodukten, schnell ab Werk lieferbar. Und gleichfalls bei individuellen Sonderlösungen in kleiner Stückzahl. So sind wir je nach Bedarf auch kompetenter Ansprechpartner und flexible Manufaktur für Nischenprodukte, die wir gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln.

All das kann und für all das steht ASA Schalttechnik. Als Familienunternehmen. Mit Produkten Made in Germany.

Unser Programm

Mechanische, magnetische und elektronische Schaltgeräte für den Maschinen- und Anlagenbau – Steuerungs- und Automatisierungstechnik, Feuerschutztechnik, Medizintechnik und vieles mehr:

- Grenztaster
- Schaltwerke
- Fußschalter
- Sicherheitsschalter
- Medizin-Schaltgeräte
- Magnetschalter
- Niveauschalter
- Spezial-Schaltgeräte



Qualität ist ein Dauerlauf

Oder anders gesagt: Ein Prozess, der niemals endet. Testen, analysieren, verstehen, lernen, optimieren, dokumentieren und wieder von vorn. So ist das Leben. Auch unsere Lieferanten ziehen mit. Denn nur so funktioniert Qualitätsmanagement. Und bleiben wachsam: Mit Ausdauer seit 1975.

Umweltschutz ist Ehrensache

Strom, Wasser und Heizenergie sparen. Abfälle vermeiden und in der Produktion mit Rohstoffen verantwortungsbewusst planen: Für unser Team ist Ökologie kein Trend, sondern hat Bedeutung an jedem Tag. Inklusive RoHS, REACH und Recycling. Das ist gut für die Natur – und gut für uns alle.

Die Mannschaft macht den Unterschied

ASA Schalttechnik: Das sind Menschen, die was können! Zupackende Leute, die mitdenken und unserem Unternehmen ihre Kraft, ihre Ideen und ihre Erfahrung leihen. In Fertigung, Kundenkontakt und Management tun sie alles für beste Preise, Produkte, Lieferzeiten und Serviceleistungen. Hand drauf!



 **made**
 **in**
 **Germany**

ASA Schaltwerke

ASA Schaltwerke

Vom Standardschaltwerk bis zur Spezialanfertigung: ASA Schaltwerke werden zur Steuerung und Automatisierung von Arbeits- und Taktabläufen in sämtlichen Bereichen des Maschinen- und Anlagenbaus eingesetzt. Sie funktionieren technisch äußerst komplex für im Ergebnis perfekte Schaltvorgänge – zwangsöffnend gemäß DIN VDE 0113 Teil 1 und DIN VDE 0660 Teil 200.

Beste Materialien für Qualität und Sicherheit

ASA Schaltwerke sind kompakt konstruiert, um Platzverhältnisse an Maschinen und Anlagen optimal zu nutzen. Dank Schutzart IP 54 nach IEC/EN 60529 bewähren sie sich zuverlässig auch in extremen Umgebungsbedingungen.

Bitte beachten Sie die technischen Einzelheiten auf den folgenden Seiten.



Überblick Schaltwerk-Baureihe G

G...U – G...I U – G...F – G...I F

Die G...U-Ausführung: Getriebeschalter mit Befestigung 4xM5 von der Unterseite.

G...U Kunststoffgekapselte Getriebeschalter mit bodenseitiger Befestigung 4xM5, 2-8 Schalteinsätze mit Zwangsöffnung, 1:28, 1:55, 1:108 Standardübersetzungen

G...I U-Ausführung: Getriebeschalter mit inkrementalem Impulsgeber und Befestigung 4xM5 von der Unterseite.

G...I U Kunststoffgekapselte Getriebeschalter mit bodenseitiger Befestigung 4xM5, 2-8 Schalteinsätze mit Zwangsöffnung, inkrementaler Impulsgeber, 1:28, 1:55, 1:108 Standardübersetzungen

G...F-Ausführung: Getriebeschalter mit Flansch-Befestigung 2xM8 stirnseitig.

G...F Kunststoffgekapselte Getriebeschalter mit stirnseitiger Befestigung 2xM8, 2-8 Schalteinsätze mit Zwangsöffnung, 1:28, 1:55, 1:108 Standardübersetzungen

G...I F-Ausführung: Getriebeschalter mit inkrementalem Impulsgeber und Flansch-Befestigung 2xM8 stirnseitig.

G...I F Kunststoffgekapselte Getriebeschalter mit stirnseitiger Befestigung 2xM8, 2-8 Schalteinsätze mit Zwangsöffnung, inkrementaler Impulsgeber, 1:28, 1:55, 1:108 Standardübersetzungen

Innerhalb der einzelnen Baureihen bietet ASA eine Fülle weiterer Schalterausführungen an. Für Ihre Problemstellung ist keine passende Standardlösung dabei? Wir beraten Sie gern und liefern Spezialanfertigungen nach Maß!

Schalteraufbau

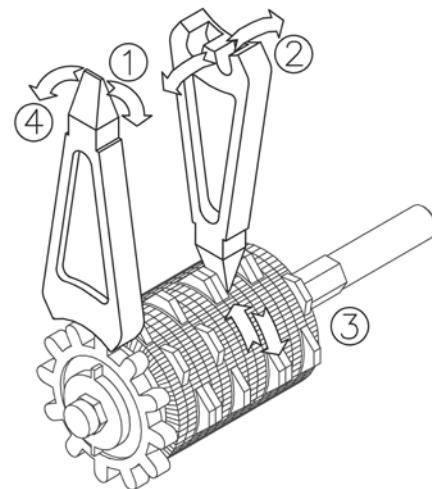
Die Grundelemente des Getriebschalters, bestehend je nach Ausführung aus **Gehäuse, Schalteinsetzen, Getriebe, inkrementalem Impulsgeber und Schaltwalze** werden in den technischen Daten der Getriebschalter detailliert erklärt. Die nachfolgend aufgeführten technischen Erläuterungen über Getriebeübersetzungen, Schaltpunktverstellung, zwangsöffnende Eigenschaften sowie inkrementale Impulsgeber werden gesondert erklärt und dienen zur technischen Information. In den Auflistungen der Standardauswahltypen sind die Schalterausführungen bereits komplett aufgeführt. Als Sonderschalter sind viele weitere Kombinationen und Ausstattungen möglich.

Getriebeübersetzungen

Bei den Standardausführungen mit den Übersetzungsverhältnissen 1:28, 1:55, 1:108, ebenso wie bei den Sonderausführungen mit Sonder-Übersetzungsverhältnissen werden die Antriebsumdrehungen der Antriebswelle direkt auf das Stirnradgetriebe übertragen. Je nach Übersetzungsverhältnis werden mehrere Stirnradsätze durchlaufen. Das Getriebe wiederum überträgt die Drehbewegung auf eine Antriebswelle/Schaltwalze. Das bedeutet, dass bei 28, 55 oder 108 Umdrehungen der Antriebswelle sich die Antriebswelle/Schaltwalze lediglich 1x um 360° dreht. Die Wellenenden werden in wartungsfreien Kunststoff-Buchsen als Gleitlager geführt.

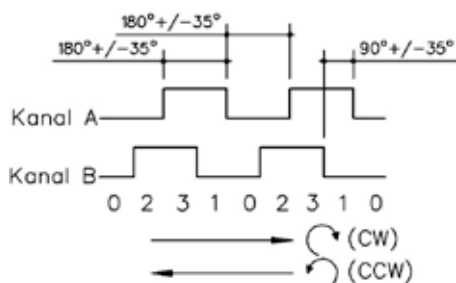
Schaltpunktverstellung

Um die Schaltpunktverstellung der Kontakte vorzunehmen, muss zuvor mit dem beiliegendem Entriegelungsschlüssel der hintere Arretiering gelöst werden (1). Die Nockenscheiben (2 Stück pro Schalteinsetz) werden in den Verzahnungen gelockert (2) und lassen sich nun 4"-Schritten in beide Richtungen unabhängig von einander verstellen (3). Sie sind untereinander verzahnt und somit formschlüssig mit der Schaltwalze verbunden. Ist die Grob-Einstellung beendet, wird mit dem Entriegelungsschlüssel der Arretiering wieder fest angezogen (4). Zur Feinjustierung der Schaltpunkte sind über den Schalteinsetzen Stellschrauben angeordnet, mit den die Schaltpunkte äußerst exakt bestimmt werden können.



Zwangsöffnende Eigenschaften

Mechanische Grenztaster oder Schaltgeräte mit zwangsöffnenden Eigenschaften werden hauptsächlich in Stromkreisen eingesetzt, die der Sicherheit dienen. Entsprechende Vorschriften sind in den DIN VDE 0113 Teil 1 sowie DIN VDE 0660 Teil 200 festgelegt. Grenztaster oder Schaltgeräte mit zwangsöffnenden Eigenschaften sind also dort einzusetzen, wo bei Nichtfunktion eines normalen Grenztasters, Gefahr für Mensch und Maschine entstehen könnte. In diesem Fall muss der Öffner zwangsöffnend sein, damit im Fehlerfall der Strompfad zuverlässig unterbrochen wird und dieser die Anlage bzw. Maschine sicher abschaltet. In ASA-Getriebschaltern werden zwangsöffnende Schalteinsätze mit Sprungcharakteristik und Einfachunterbrechung eingesetzt. Sie können somit für Sicherheitsaufgaben angewandt werden.



Inkrementale Impulsgeber

Als weitere Option ist ein zusätzlich eingebauter inkrementale Impulsgeber lieferbar. Inkrementale Impulsgeber geben pro Umdrehung der Antriebsachse eine ganz bestimmte Anzahl an elektrischen Impulsen ab. Die Anzahl der Impulse ist ein Maß für eine bestimmte zurückgelegte Wegstrecke. Auf der Antriebswelle des Impulsgebers ist eine Codierscheibe fest montiert. Die Codierscheibe ist in einzelne lichtdurchlässige und lichtundurchlässige Segmente aufgeteilt. Von einer LED wird ein parallel ausgerichtetes Lichtbündel ausgestrahlt, das die Segmente der Codierscheibe durchleuchtet. Fotoelemente empfangen das modulierte Licht und erzeugen sinusförmige Signale. Eine Digitalisierungselektronik verstärkt diese Signale und wandelt sie in Rechteckimpulse um, die auf die Ausgänge A und B geleitet werden. Der inkrementale Impulsgeber wird in dem Getrieberaum des Getriebschalters integriert. Der Antrieb erfolgt über die Antriebswelle des Getriebschalters durch Zahnräder im Übersetzungsverhältnis 1:1. Bei der Standardausführung werden 500 Impulse pro Umdrehung abgegeben. Angeschlossen wird der Geber über eine eingebaute 5-polige Steckverbindung, Schutzart IP40 nach DIN 40050. Die technischen Werte können den technischen Daten der Getriebschalter entnommen werden.

Schaltwerke G

Die Schaltwerke der G-Baureihe

ASA Schaltwerke der G-Baureihe sind kunststoffgekapselte Schaltwerke in Getriebebeschalterausführung und eine Weiterentwicklung der bewährten Spindelschalter-Baureihe SP. Die breite Auswahl an Getriebeübersetzungen, Schalteinsätzen und Schalterperipherien macht Getriebebeschalter von ASA fit für den Einsatz in verschiedensten Prozessen und Bereichen. Maximale Flexibilität ist daneben auch dank diverser Einstellmöglichkeiten der Schaltpunkte gegeben.

ASA Schaltwerke sind robust, kompakt und technisch vielseitig – perfekt für die verschiedensten Applikationen und somit die Betriebssicherheit komplexer Anlagen. Sie sind zwangsöffnend nach IEC/EN 60947-5-1 erhältlich. Und in der Schutzart IP 54 nach IEC/EN 60529.

Typenschlüssel Schaltwerke der G-Baureihe Standardausführungen

Beispiel: **G28 G1 SUZ2 U**

TYP G Getriebebeschalter	Zubehör (Sonderausführung) A bis G
Übersetzung 28 1:28 55 1:55 108 1:108	Befestigung U unterseitig 4 x M5 F Flansch stirnseitig 2 x MB F stirnseitig 4 x M5
Lagerart G Gleitlager	Inkrementaler Impulsgeber I Inkrementaler Impulsgeber
Antrieb 1 1 Wellenende	Anzahl der Schalteinsätze 2 2 Schalteinsätze 3 3 Schalteinsätze 4 4 Schalteinsätze 5 5 Schalteinsätze 6 6 Schalteinsätze 7 7 Schalteinsätze 8 8 Schalteinsätze
Schalteinsatz SUZ Sprungschalter mit Zwangsöffnung	

Technische Daten Schaltwerke der G-Baureihe

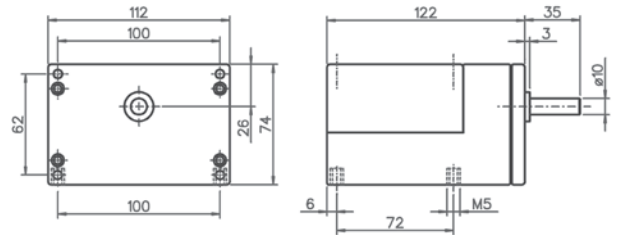
Vorschriften:	ASA-Getriebschalter werden entsprechend den gültigen Vorschriften IEC/EN 60204 sowie IEC/EN 60947-5-1 gefertigt.
Ausführung:	Kunststoffgekapseltes Schaltwerk, Getriebschalter-Ausführung, mit Anschraubbefestigung von unten oder stirnseitiger Flanschbefestigung
Gehäuse:	Thermoplast PC glasfaserverstärkt-schwarz
Deckel:	Thermoplast PC, glasklar
Antriebswelle:	Niro 1.14104 – Ø 10 x 32 mm lang (bei G...U-Ausführung) oder Ø 12 x 44 mm lang (bei G...F-Ausführung)
Nockenscheiben:	28° - Thermoplast POM-natur; als Sonderausführung 180° - Thermoplast POM-natur und 60° - Thermoplast POM-natur (2 Stück pro Schalteinsatz)
Schaltpunkte:	einstellbar in 4°-Abstufungen und zusätzlich stufenlos fein justierbar über Stellschrauben
Befestigung:	4 x M5 unterseitig (bei G...U-Ausführung) oder 2 x M8 stirnseitig (bei G...F-Ausführung); als Sonderausführung 4 x M5 stirnseitig (bei G...S-Ausführung) oder Befestigungsflanschblech Ausführung G...U, G...F und G...S sind kombinierbar!
Übersetzungen:	1:28, 1:55, 1:108 weitere auf Anfrage
Anschluss:	schraub-, steck- oder lötbar
Kabeleinführung:	Kabelverschraubung PG 13,5 stirnseitig; als Sonderausführung stirnseitig und/oder seitlich wahlweise PG9 – PG16, max. 3 Bohrungen
Schutzart:	IP54 nach DIN 40050; als Sonderausführung IP 65 nach DIN 40050, mit inkrementalem Impulsgeber IP40 nach DIN40050
Polzahl:	2-8 Umschaltkontakte
Einbaulage:	beliebig
Schaltspiele:	min. 10 Mio.
Betriebstemperatur:	- 20°C bis + 80°C

Schalteinsätze	SUZ2 – SUZ8
Schalterart:	2-8 Umschalter, Einfachunterbrechung, zwangsöffnend
Schaltsystem:	Sprungmechanismus
Kontaktmaterial:	Silber
Spannung:	max. 250 VAC, 40-60Hz
Belastbarkeit:	10A

Inkrementaler Impulsgeber I	
Ausgangssignal (A+B):	TTL-Rechteck
Impulszahl:	500 Impulse/360°
max. zul. U/min -1	8000
Spannung:	5 V DC (+/- 10%)
Stromaufnahme:	max. 40mA
Signalpegel (A+B):	TTL-Standard

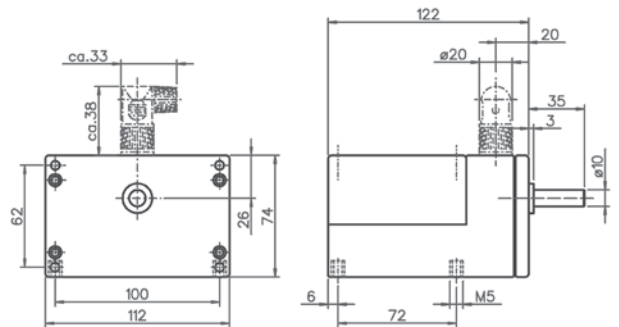
Schaltwerke G




Typentabelle Getriebeschalter G...U Standardauswahltypen



Typ	Art. Nr.	Über- setzung	Lagerart	Schalt- symbol (mal Anzahl der Schalt- einsätze)	Schalt- einsatz	Anzahl Schalt- einsätze	Schalt- sys- tem	Inkrem- Impuls- geber	Befestigung	Schutzart
G28 G1 SUZ2 U	8327 0007	1:28	Gleitlager		SUZ	2	Sprung	-	4 x M5	IP54
G28 G1 SUZ3 U	8327 0008	1:28	Gleitlager		SUZ	3	Sprung	-	4 x M5	IP54
G28 G1 SUZ4 U	8327 0009	1:28	Gleitlager		SUZ	4	Sprung	-	4 x M5	IP54
G28 G1 SUZ5 U	8327 0010	1:28	Gleitlager		SUZ	5	Sprung	-	4 x M5	IP54
G28 G1 SUZ6 U	8327 0011	1:28	Gleitlager		SUZ	6	Sprung	-	4 x M5	IP54
G28 G1 SUZ7 U	8327 0012	1:28	Gleitlager		SUZ	7	Sprung	-	4 x M5	IP54
G28 G1 SUZ8 U	8327 0013	1:28	Gleitlager		SUZ	8	Sprung	-	4 x M5	IP54
G55 G1 SUZ2 U	8327 0014	1:55	Gleitlager			SUZ	2	Sprung	-	4 x M5
G55 G1 SUZ3 U	8327 0015	1:55	Gleitlager	SUZ		3	Sprung	-	4 x M5	IP54
G55 G1 SUZ4 U	8327 0016	1:55	Gleitlager	SUZ		4	Sprung	-	4 x M5	IP54
G55 G1 SUZ5 U	8327 0017	1:55	Gleitlager	SUZ		5	Sprung	-	4 x M5	IP54
G55 G1 SUZ6 U	8327 0018	1:55	Gleitlager	SUZ		6	Sprung	-	4 x M5	IP54
G55 G1 SUZ7 U	8327 0019	1:55	Gleitlager	SUZ		7	Sprung	-	4 x M5	IP54
G55 G1 SUZ8 U	8327 0020	1:55	Gleitlager	SUZ		8	Sprung	-	4 x M5	IP54
G108 G1 SUZ2 U	8327 0021	1:108	Gleitlager			SUZ	2	Sprung	-	4 x M5
G108 G1 SUZ3 U	8327 0022	1:108	Gleitlager		SUZ	3	Sprung	-	4 x M5	IP54
G108 G1 SUZ4 U	8327 0023	1:108	Gleitlager		SUZ	4	Sprung	-	4 x M5	IP54
G108 G1 SUZ5 U	8327 0024	1:108	Gleitlager		SUZ	5	Sprung	-	4 x M5	IP54
G108 G1 SUZ6 U	8327 0025	1:108	Gleitlager		SUZ	6	Sprung	-	4 x M5	IP54
G108 G1 SUZ7 U	8327 0026	1:108	Gleitlager		SUZ	7	Sprung	-	4 x M5	IP54
G108 G1 SUZ8 U	8327 0027	1:108	Gleitlager		SUZ	8	Sprung	-	4 x M5	IP54

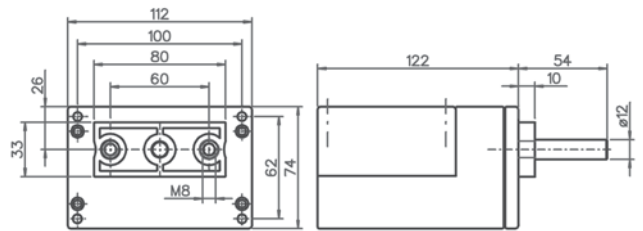
Typentabelle Getriebeschalter G...I U Standardauswahltypen



Typ	Art. Nr.	Über- setzung	Lagerart	Schalt- symbol (mal Anzahl der Schalt- einsätze)	Schalt- einsatz	Anzahl Schalt- einsätze	Schalt- sys- tem	Inkrem- Impuls- geber	Befestigung	Schutzart
G28 G1 SUZ2 I U	8327 0107	1:28	Gleitlager		SUZ	2	Sprung	●	4 x M5	IP54
G28 G1 SUZ3 I U	8327 0108	1:28	Gleitlager		SUZ	3	Sprung	●	4 x M5	IP54
G28 G1 SUZ4 I U	8327 0109	1:28	Gleitlager		SUZ	4	Sprung	●	4 x M5	IP54
G28 G1 SUZ5 I U	8327 0110	1:28	Gleitlager		SUZ	5	Sprung	●	4 x M5	IP54
G28 G1 SUZ6 I U	8327 0111	1:28	Gleitlager		SUZ	6	Sprung	●	4 x M5	IP54
G28 G1 SUZ7 I U	8327 0112	1:28	Gleitlager		SUZ	7	Sprung	●	4 x M5	IP54
G28 G1 SUZ8 I U	8327 0113	1:28	Gleitlager		SUZ	8	Sprung	●	4 x M5	IP54
G55 G1 SUZ2 I U	8327 0114	1:55	Gleitlager			SUZ	2	Sprung	●	4 x M5
G55 G1 SUZ3 I U	8327 0115	1:55	Gleitlager	SUZ		3	Sprung	●	4 x M5	IP54
G55 G1 SUZ4 I U	8327 0116	1:55	Gleitlager	SUZ		4	Sprung	●	4 x M5	IP54
G55 G1 SUZ5 I U	8327 0117	1:55	Gleitlager	SUZ		5	Sprung	●	4 x M5	IP54
G55 G1 SUZ6 I U	8327 0118	1:55	Gleitlager	SUZ		6	Sprung	●	4 x M5	IP54
G55 G1 SUZ7 I U	8327 0119	1:55	Gleitlager	SUZ		7	Sprung	●	4 x M5	IP54
G55 G1 SUZ8 I U	8327 0120	1:55	Gleitlager	SUZ		8	Sprung	●	4 x M5	IP54
G108 G1 SUZ2 I U	8327 0121	1:108	Gleitlager			SUZ	2	Sprung	●	4 x M5
G108 G1 SUZ3 I U	8327 0122	1:108	Gleitlager		SUZ	3	Sprung	●	4 x M5	IP54
G108 G1 SUZ4 I U	8327 0123	1:108	Gleitlager		SUZ	4	Sprung	●	4 x M5	IP54
G108 G1 SUZ5 I U	8327 0124	1:108	Gleitlager		SUZ	5	Sprung	●	4 x M5	IP54
G108 G1 SUZ6 I U	8327 0125	1:108	Gleitlager		SUZ	6	Sprung	●	4 x M5	IP54
G108 G1 SUZ7 I U	8327 0126	1:108	Gleitlager		SUZ	7	Sprung	●	4 x M5	IP54
G108 G1 SUZ8 I U	8327 0127	1:108	Gleitlager		SUZ	8	Sprung	●	4 x M5	IP54

Schaltwerke G

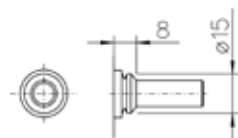
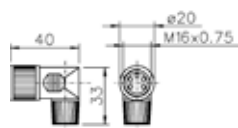
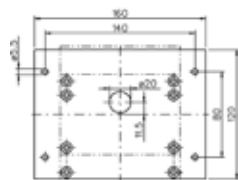
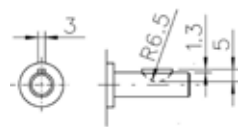
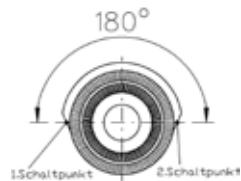
Typentabelle Getriebebeschalter G...F Standardauswahltypen



Typ	Art. Nr.	Über- setzung	Lagerart	Schalt- symbol (mal Anzahl der Schalt- einsätze)	Schalt- einsatz	Anzahl Schalt- einsätze	Schalt- sys- tem	Inkrem- Impuls- geber	Befestigung	Schutzart
G28 G1 SUZ2 F	8327 0207	1:28	Gleitlager		SUZ	2	Sprung	–	4 x M5	IP54
G28 G1 SUZ3 F	8327 0208	1:28	Gleitlager		SUZ	3	Sprung	–	4 x M5	IP54
G28 G1 SUZ4 F	8327 0209	1:28	Gleitlager		SUZ	4	Sprung	–	4 x M5	IP54
G28 G1 SUZ5 F	8327 0210	1:28	Gleitlager		SUZ	5	Sprung	–	4 x M5	IP54
G28 G1 SUZ6 F	8327 0211	1:28	Gleitlager		SUZ	6	Sprung	–	4 x M5	IP54
G28 G1 SUZ7 F	8327 0212	1:28	Gleitlager		SUZ	7	Sprung	–	4 x M5	IP54
G28 G1 SUZ8 F	8327 0213	1:28	Gleitlager		SUZ	8	Sprung	–	4 x M5	IP54
G55 G1 SUZ2 F	8327 0214	1:55	Gleitlager			SUZ	2	Sprung	–	4 x M5
G55 G1 SUZ3 F	8327 0215	1:55	Gleitlager	SUZ		3	Sprung	–	4 x M5	IP54
G55 G1 SUZ4 F	8327 0216	1:55	Gleitlager	SUZ		4	Sprung	–	4 x M5	IP54
G55 G1 SUZ5 F	8327 0217	1:55	Gleitlager	SUZ		5	Sprung	–	4 x M5	IP54
G55 G1 SUZ6 F	8327 0218	1:55	Gleitlager	SUZ		6	Sprung	–	4 x M5	IP54
G55 G1 SUZ7 F	8327 0219	1:55	Gleitlager	SUZ		7	Sprung	–	4 x M5	IP54
G55 G1 SUZ8 F	8327 0220	1:55	Gleitlager	SUZ		8	Sprung	–	4 x M5	IP54
G108 G1 SUZ2 F	8327 0221	1:108	Gleitlager			SUZ	2	Sprung	–	4 x M5
G108 G1 SUZ3 F	8327 0222	1:108	Gleitlager		SUZ	3	Sprung	–	4 x M5	IP54
G108 G1 SUZ4 F	8327 0223	1:108	Gleitlager		SUZ	4	Sprung	–	4 x M5	IP54
G108 G1 SUZ5 F	8327 0224	1:108	Gleitlager		SUZ	5	Sprung	–	4 x M5	IP54
G108 G1 SUZ6 F	8327 0225	1:108	Gleitlager		SUZ	6	Sprung	–	4 x M5	IP54
G108 G1 SUZ7 F	8327 0226	1:108	Gleitlager		SUZ	7	Sprung	–	4 x M5	IP54
G108 G1 SUZ8 F	8327 0227	1:108	Gleitlager		SUZ	8	Sprung	–	4 x M5	IP54

Schaltwerke G

Zubehör Getriebeschalter G



Formen	Technische Daten
A	<p>Nockenscheibe 180° Werkstoff: POM-natur 1 kompletter Satz (2 Stück) pro Schalteinheit</p>
B	<p>Antriebswelle mit Nut und Scheibenfeder Werkstoff: C45K Antriebswelle versehen mit Nut und Scheibenfeder 3 x 5 DIN 6888</p>
D	<p>Befestigungsflanschblech Werkstoff: St 37 pulverbeschichtet schwarz ähnlich RAL9004 Befestigungsflanschblech passend für boden- oder stirnseitige Montage mit Befestigungsschrauben</p>
E	<p>Winkeldose Werkstoff: PETP Winkeldose als Gegensteckvorrichtung für Flanschstecker (Inkrementaler Impulsgeber)</p>
G	<p>Dichtring gemäß Schutzart IP65 nach DIN 40050 Um der Schutzart IP65 nach DIN 40050 zu genügen wird auf der Antriebswelle ein Dichtring aufgebracht.</p>

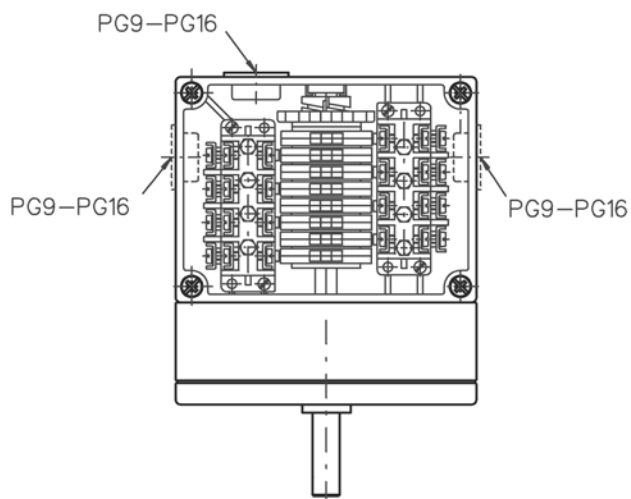
Hinweise für die Sonderausführungen der G-Baureihe

ASA liefert Sonderausführungen für spezielle Anwendungsfälle. Dazu einige Hinweise:

Gewindebohrungen in Sonderausführung

Gewindebohrungen für die Leitungseinführung sind von der Standardausführung abweichend: Als Sonderausführung sitzt die Bohrung stirnseitig und/oder seitlich wahlweise PG 9 – PG 16, max. 3 Bohrungen.

Bitte geben Sie bei der Bestellung die genaue Einbausituation an.



Übersetzungsverhältnisse in Sonderausführung

Als Sonderausführung sind Übersetzungsverhältnisse wie z.B. 3:1, 1:202, 1:247 lieferbar. Weitere auf Anfrage.

Bitte geben Sie bei der Bestellung den genauen Bedarf an.



ASA Schalttechnik GmbH
F.-A.-Meyer-Straße 4
32457 Porta Westfalica

Fon: +49 (0) 5 71 / 9 75 30-0
Fax: +49 (0) 5 71 / 9 75 30 80

www.asa-schalttechnik.de
info@asa-schalttechnik.de